Presseinformation zum 96. Deutschen Röntgenkongress, 13. – 16.Mai 2015 im CCH Hamburg

„Marie-Curie-Ring" geht an Tübinger Universitätsradiologen

Prof. Dr. med. Fabian Bamberg, Universität Tübingen, erhält renommierte Auszeichnung der Deutschen Röntgengesellschaft

Tübingen, Hamburg, im Mai 2015. Prof. Dr. med. Fabian Bamberg ist diesjähriger Träger des Marie-Curie-Rings. Die Auszeichnung, bis 2014 Röntgenring genannt, wird von der Deutschen Röntgengesellschaft an Radiologen verliehen, die sich durch exzellente wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge auf nationaler und internationaler Ebene einen herausragenden Ruf erworben haben.

Prof. Bamberg ist leitender Oberarzt am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universität Tübingen. Bamberg ist ein national und international anerkannter Experte in der kardiovaskulären und thorakalen Bildgebung. Er leitet weiterhin die MRT-Studie der Nationalen Kohorte. Insgesamt konnte er bereits über 230 Artikel und Monographien verfassen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Etablierung von neuartigen Bildgebungstechniken und der objektivierbaren Wertigkeit für die Behandlung von Patienten. Hierbei geht es ihm vor allem um diagnostische Genauigkeit, Entscheidungsfindung im klinischen Alltag sowie um Kosteneffizienz.

Den Marie-Curie-Ring nimmt Prof. Bamberg im Rahmen des 96. Deutschen Röntgenkongresses entgegen, der vom 13.-16. Mai 2015 in Hamburg stattfindet.

Der zur 50-Jahrfeier der Deutschen Röntgengesellschaft gestiftete Hermann-Holthusen-Ring, der von 2010 bis 2014 Wilhelm-Conrad-Röntgen-Ring hieß, wird 2015 nach der bedeutenden Atomphysikerin und Radiologin Marie Curie umbenannt. Der Ring zeichnet einen herausragenden jungen Wissenschaftler der Radiologie aus, wobei die Kandidaten/innen hierfür vorgeschlagen werden müssen. Grundlage der Begutachtung sind die gesamten bisherigen Leistungen, die im besonderen Maße befähigen sollen, eine herausragende wissenschaftliche Laufbahn zu vollenden.

Mit der Umbenennung in Marie-Curie-Ring wird diese Perspektive beispielhaft hervorgehoben. Die Preisverleihung findet jährlich auf dem Deutschen Röntgenkongress statt. Eine Jury entscheidet über die Preisvergabe.

Pressekontakt:
Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Presse und Kommunikation
Anne-Katrin Hennig
Tel.: 030 – 916 070 26
Fax: 030 – 916 070 22
E-Mail: hennig@drg.de
Internet: www.drg.de

www.roentgenkongress.de